



GEMEINDENACHRICHTEN VOM 15. Februar 2016

Abfallentsorgung Entsorgungsplatz

Es wurde festgestellt, dass neben dem Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus vermehrt ausserhalb der Öffnungszeiten Abfall «wild» deponiert wird. Diese Handlungen sind nicht zulässig und werden künftig geahndet. Ebenso dient der Kübel beim Entsorgungsplatz wie auch sämtliche anderen auf dem Gemeindegebiet befindlichen Abfallkörbe ausschliesslich für die Aufnahme von Kleinabfällen. Sie dürfen nach § 10 des Abfallreglements weder für Hausmüll noch für sperrige Gegenstände benutzt werden.

Mit der wöchentlichen Abfuhr von Grün- und Graugut und den Möglichkeiten diverse andere Abfälle an der Sammelstelle zu entsorgen, bietet die Gemeinde ein grosszügiges Entsorgungsangebot. Die Einwohner von Untersiggenthal sind daher aufgerufen sich an die Vorschriften zu halten.

Die Öffnungszeiten des Entsorgungsplatzes zur Erinnerung: Montag, 14 bis 18 Uhr; Mittwoch, 14 bis 17 Uhr; Samstag, 9 bis 11.30 Uhr. Weitere Information können im Entsorgungsplan 2016 nachgelesen werden. Online und erhältlich bei der Einwohnerkontrolle.

Altpapiersammlung am Samstag, 27. Februar 2016

Stellen Sie das Altpapier bitte bis um 7.30 Uhr an den üblichen Kehrrechtstandplätzen bereit und nicht vor die Haustüre! Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist, also: Keine Plastiksäcke, keine Tragtaschen, keine Schachteln!

Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann zu den regulären Öffnungszeiten beim Entsorgungsplatz Schulstrasse (neben dem Gemeindehaus) ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden. Verantwortlich für die Sammlung ist die Musikgesellschaft Untersiggenthal. Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend Patrick Küng, Telefon 076 469 68 10, an.

Häckseldienst

Am 7./ 8. März 2016 bieten die Werkdienste der Gemeinde Untersiggenthal einen koordinierten Häckseldienst an. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitte bis ca. 7 cm Durchmesser. Das Material muss gleichmässig ausgerichtet bereit liegen und die Zufahrt für den Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht abgeführt. Die Kosten betragen für jede angebrochene Viertelstunde Fr. 40.00 und werden in Rechnung gestellt. Denken Sie bitte daran: Je ordentlicher das Schnittgut parat liegt, desto weniger Zeit benötigen die Mitarbeiter der Haus- und Werkdienste zum Verarbeiten.

Anmeldung bitte bis spätestens Donnerstag, 3. März 2016, bei der Abteilung Bau und Planung, Telefon 056 298 03 00.